

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1. Möglichkeit und Entwicklung	9
1.1 Intuitiver, logischer und ontologischer Möglichkeitsbegriff	17
1.2 Anthropologische und historische Präliminarien	20
1.3 Warum es bisher keine Theorie der realen Möglichkeit gibt	30
1.4 Prozessbedingung und Determination	37
1.4.1 <i>Historische Präliminarien</i>	37
1.4.2 <i>Zum Begriff des Naturgesetzes</i>	44
1.4.3 <i>Das Henne-Ei-Problem</i>	51
1.4.4 <i>Prozessbedingungen</i>	52
1.4.5 <i>Eine Vorbemerkung zur Bedingtheit menschlichen Verhaltens</i>	61
1.5 Entwicklung als Hoffnung der Moderne und als analytischer Begriff	64
2. Der Begriff der Realmöglichkeit	69
2.1 Wirkliche Möglichkeiten und Unmöglichkeiten	70
2.2 Mannigfaltiger Verlaufsspielraum und einzelne Möglichkeiten	77
2.3 Vier Formen der Determination	80
2.3.1 <i>Absolut starre Verläufe (D.1)</i>	80
2.3.2 <i>Entstehung des Einzelnen aus vorgängiger Mannigfaltigkeit (D.2)</i>	83
2.3.3 <i>Wahrscheinliche Determination (D.3)</i>	86
2.3.4 <i>Finale Determination (D.4)</i>	89
2.4 Zwei wissenschaftshistorische Einlassungen	98
2.5 Deterministisches Chaos	103
3. Ontologische Grundlagen	109
3.1 Die Pandynamis	109
3.2 Das Konsistenzaxiom; das Objektivitätsaxiom; die Hypothese der strukturellen Schichtung	114
3.3 Zustand und Prozessfluss	123
3.4 Begriffsklärung: Prozess, System, Gegenstand, Beziehung	126

Inhaltsverzeichnis

3.4.1 <i>Der Prozessbegriff</i>	126
3.4.2 <i>Der Begriff des realen Typs</i>	132
3.4.3 <i>Der Gegenstandsbegriff</i>	137
3.4.4 <i>Der Systembegriff</i>	139
4. Einzelheit, Selbigkeit und Identität eines Gegenstandes	143
4.1 Einzelheit	143
4.2 Selbigkeit und Identität	151
4.2.1 <i>Der Zustand als Vermittlung zwischen Prozess und Gegenstand</i>	151
4.2.2 <i>Der Unterschied von Selbigkeit und Substanz</i>	153
4.2.3 <i>Der Unterschied von Selbigkeit und relativer Identität</i>	157
4.2.4 <i>Unvollständig entwickelte Selbigkeit</i>	159
4.2.5 <i>Das Formkontinuum der Entstehung und des Vergehens von Selbigkeit</i>	161
4.2.6 <i>Die Bindung der Selbigkeit an eine bestimmte Emergenzebene</i>	164
4.2.7 <i>Die besondere Selbigkeit von Lebewesen</i>	173
5. Die Realmöglichkeit als Möglichkeit einer Veränderung der Weltstruktur	177
5.1 Universalstruktur und Universalprozess	177
5.2 Der Begriff des Möglichkeitsraums	187
5.3 Endostrukturelle und exostrukturelle Veränderungen	189
5.4 Keine Determination exostruktureller Entwicklung	192
5.5 Die Abgrenzung von Möglichkeit und Unmöglichkeit	195
5.6 Abwärts- und Seitwärtskompatibilität exostruktureller Entwicklung	199
6. Die Modellierung der Zeit	206
6.1 Der Begriff zeitlicher Dauer	207
6.1.1 <i>Die Einheitlichkeit des zeitlichen Zusammenhangs</i>	207
6.1.2 <i>Der Begriff des Planck'schen Wirkungsquantums am Beispiel der Planck-Zeit</i>	211
6.1.3 <i>Der Begriff zeitlicher Dauer und die Lichtgeschwindigkeit</i>	222
6.1.4 <i>Zur Frage der Kontinuität oder Diskontinuität natürlicher Prozesse</i>	224
6.2 Die Gerichtetetheit der Zeit	226
6.3 Das Jetzt	228
6.3.1 <i>Das Jetzt (Definition)</i>	229
6.3.2 <i>Bewegung</i>	229

Inhaltsverzeichnis

6.3.3 Konsequenzen der Bestimmung des Jetzt	232
6.4 Das Everett-Universum	239
6.4.1 Logische Probleme der Everett-Hypothese	239
6.4.2 Verallgemeinerung der Probleme der Everett-Hypothese	243
6.4.3 Verallgemeinerung des naturalistischen Fehlschlusses	245
6.5 Das Blockuniversum	247
6.6 Exkurs: Differenzen 1. und 2. Ordnung	251
7. Fließendes Gleichgewicht als anderes Möglichkeitsprinzip	254
7.1 Die Evolution der Wirkung	254
7.2 Entropie	258
7.2.1 Eine ontologische Grundlegung der Entropie	258
7.2.2 Das Verhältnis von Entropie und Ordnung	273
7.3 Die Bedeutung der Entropie für die reale Möglichkeit	282
8. Strukturelle Entwicklung: Emergenzebenen und Gegenstandstypen	289
8.1 Ideengeschichtliche Einführung	289
8.2 Was ist eine Emergenzebene?	298
8.2.1 Begründung der Fragestellung	298
8.2.2 Allgemeine Widerlegung des reduktionistischen Einwands	307
8.3 Gegenstands- und Prozesstyp; Typizität und Typologie	308
8.3.1 Ideengeschichtliche Vorbemerkung	308
8.3.2 Die Genese des Gegenstands- und Wirkungstypus	318
8.4 Der Begriff der Gegenstands-, Existenz- oder Emergenzebene	333
8.5 Das Zusammenspiel mehrerer Emergenzebenen	346
8.6 Das ontologische Identitätskriterium von Emergenzebenen	350
8.7 Exkurs zur soziokulturellen Ebene	353
8.8 Exkurs zur abstrakten Ebene	356
8.8.1 Die systematische Notwendigkeit abstrakter Existenz	356
8.8.2 Die exostrukturelle Entwicklungsmöglichkeit abstrakter Existenz	363
8.8.3 Latenz und Instanz	367
8.8.4 Typenbildung auf der Ebene abstrakter Existenz	368
8.8.5 Bedeutung als Prozessmodus abstrakter Existenz	371
8.9 Toleranzen im Zusammenspiel verschiedener Emergenzebenen	375

Inhaltsverzeichnis

<i>8.9.1 Der Übergang von der quantenmechanischen zur atomar-molekularen Ebene</i>	377
<i>8.9.2 Der Übergang von der molekularen zur mechanischen Ebene</i>	378
<i>8.9.3 Der Übergang von der mechanischen Ebene zur Biosphäre</i>	381
<i>8.9.4 Der Übergang von der Biosphäre zur soziokulturellen Sphäre</i>	383
<i>8.9.5 Der Übergang von der soziokulturellen zur abstrakten Sphäre</i>	385
8.10 Abwärtssteuerung vs. ebenenübergreifende Prozesssteuerung	387
9. Reale Möglichkeit für Menschen	394
9.1 Reale menschliche Möglichkeit als Freiheit	394
<i>9.1.1 Freiheit als Risiko</i>	398
<i>9.1.2 Freiheit als Chance</i>	401
9.2 Die determinierte Person	403
9.3 Die Eigenbedingtheit der Person	407
<i>9.3.1 Voraussetzungen der Geltendmachung unserer Eigenbedingtheit</i>	410
<i>9.3.2 Das kantische Menschenbild</i>	415
<i>9.3.3 Negative und positive Freiheit</i>	421
9.4 Subjektiver Sinn	424
9.5 Menschliche Existenz am Rande der Universalstruktur	432
9.6 Die Möglichkeit des existenziellen Irrtums	438
9.7 Verantwortung	441
9.8 Die Würde des Menschen	446
Personenregister	453
Sachregister	457
Literaturverzeichnis	493